



Neustädter Kreisblatt.

Erscheint wöchentlich.
(Donnerstag).

Neustadt D.-S., den 29. Januar.

Preis 2 Mark
pro Jahr.

Verordnungen und Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit des § 2 der in der Extrabeilage zum Amtsblatt der hiesigen Regierung pro 1885 Stück 14 auf Seite 93/94 unter Nr. 287 publicirten Prüfungsordnung für Hufschmiede mache ich hierdurch bekannt, daß

Dinstag den 24. Februar d. Js. in der Stadt Gleiwitz,
Mittwoch den 4. März d. Js. in der Stadt Ratibor,
Mittwoch den 18. März d. Js. in der Stadt Oppeln und
Sonntag den 28. März d. Js. in der Stadt Neustadt D.-S.

Prüfungen über die Befähigung zum Betriebe des Hufbeschlaggewerbes stattfinden werden.

Meldungen zu diesen Prüfungen sind an die Herren Vorsitzenden der betreffenden Prüfungs-Kommissionen und zwar:

in Oppeln an den königlichen Departements-Thierarzt Schilling,
in Gleiwitz an den königlichen Kreis-Thierarzt Koschel,
in Ratibor an den königlichen Kreis-Thierarzt Schwaneberger und
in Neustadt D.-S. an den königlichen Kreis-Thierarzt Gruner

zu richten und sind mit den bezüglichen Anträgen ein Geburtschein, etwaige Zeugnisse über die erlangte technische Ausbildung und die Prüfungsgebühren in Höhe von 10 Mark einzusenden.

Die Prüfungsgegenstände und die sonstigen bezüglichen Vorschriften sind in der oben bezeichneten Extrabeilage mit veröffentlicht, worauf ich die Prüflinge gleichzeitig aufmerksam mache.

Oppeln, den 21. Januar 1891.

Der Regierungs-Präsident.

Mit Genehmigung des Herrn Ober-Präsidenten der Provinz Schlesien wird der Synodal-Vorstand der Diocese Trebnitz im Laufe dieses Jahres eine öffentliche Verloosung von verschiedenen Gegenständen behufs Aufbringung der Mittel zum Bau eines evangelischen Krankenhauses zu Trebnitz veranstalten und zu diesem Zwecke 20000 Lose à 50 Pfennige innerhalb der Provinz Schlesien ausgeben.

Oppeln, den 19. Januar 1891.

Der Regierungs-Präsident.

Nr. 22. Es wird hiermit zur Kenntniß gebracht, daß das Verzeichniß der in der 12. Verloosung gezogenen, durch die Bekanntmachung der königlichen Hauptverwaltung der Staatsschulden vom 2. Januar 1891 zur baaren Einlösung am 1. Mai 1891 gekündigten Kurmärktischen Schuldverschreibungen in meinem Amte zu Jedermanns Einsicht ausliegt.

Neustadt D.-S., den 28. Januar 1891.

Der königliche Landrath.